

Dr. Michael Haberland
Präsident

Elsenheimerstr. 45
80687 München

Tel.: +49 (0)89 2000 161-0
Fax: +49 (0)89 2000 161-77

E-Mail: presse@mobil.org
www.mobil.org

Mobil in Deutschland e.V. | Elsenheimerstr. 45 | 80687 München

**An die Vertreter
der Medien**

München, den 12. Dezember 2017

Unfallbilanz 2017: Mehr Verkehrsunfälle durch Ablenkung am Steuer

Fast 9 Menschen pro Tag verloren in diesem Jahr ihr Leben auf Deutschlands Straßen. Das Statistische Bundesamt schätzt die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2017 auf rund 3.170, was immer noch 3.170 zu viele sind. Dennoch gibt es auch eine erfreuliche Nachricht: Diese Anzahl ist so gering wie nie. Im Vergleich zum Jahr 2015 gab es ca. 300 Verkehrstote weniger und rückblickend auf das Jahr 1970, als rund 20.000 Menschen ihr Leben im Straßenverkehr lassen mussten, geht der Trend definitiv in die richtige Richtung.

Auch die Zahl der Verletzten ist dieses Jahr um 2% gesunken, was man als positive Bilanz werten kann. Einziger Wermutstropfen ist der erneute Anstieg bei den Verkehrsunfällen. 2015 ereigneten sich in Deutschland rund 2,5 Millionen Unfälle, 2017 waren es 2,6 Millionen. Gründe dafür gibt es viele, doch hauptverantwortlich ist die Ablenkung am Steuer, die mittlerweile Unfallursache Nr. 1 auf unseren Straßen ist. Im häufigsten Fall ist es wohl das Smartphone, das Autofahrer im Verkehr ablenkt. Blickt man in vorbeifahrende Autos, sieht man Fahrer telefonieren, Nachrichten lesen oder Fotos schießen. Das Smartphone ist zum ständigen Alltagsbegleiter geworden und keiner möchte auf seine dauerhafte Erreichbarkeit mehr verzichten. Zwar wissen die Meisten, welche Gefahren die Smartphone-Nutzung am Steuer birgt, tun es aber trotzdem und gefährden damit nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

Um Autofahrer zum Umdenken in ihren Köpfen zu bewegen und die Zahl der Verkehrsunfälle, verursacht durch Ablenkung am Steuer, zu sinken, hat der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. gemeinsam mit TÜV SÜD die Verkehrssicherheitskampagne „BE SMART! Hände ans Steuer – Augen auf die Straße!“ ins Leben gerufen. Sie soll Menschen für die Gefahren der Smartphone-Nutzung während des Autofahrens sensibilisieren und ihnen ins Gedächtnis rufen, dass keine Nachricht und kein Telefonat so wichtig ist wie das eigene Leben.

In Bezug auf Alkohol am Steuer hat Aufklärungsarbeit in den letzten Jahren viel gebracht, um Verkehrsunfälle deutlich zu reduzieren. Das Ziel von „BE SMART!“ ist es, auch die Unfälle zukünftig zu vermeiden, die der Ablenkung am Steuer geschuldet sind. „Das Smartphone hat in der Hand eines Autofahrers nichts zu suchen.“, so der Appell von Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V.

Sehen Sie [HIER](#) den vollständigen Kommentar von Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland, zur Unfallbilanz 2017.

Wir bitten um Veröffentlichung.

Dr. Michael Haberland
Präsident

Nadine Nierzwicki
Teamleitung & Presse